

„Das macht nicht jeder, wo es doch für beide Mannschaften um einen Platz in der Spitzengruppe ging“, lobte Sendens Abteilungsleiter Klaus Baur anerkennend. Spon- tan setzte er sich an den Schreibtisch und verfasste einen Bericht an den WFWV.

Dem mit der Ehrung beauftragten Bezirksvorsitzenden gelang nun eine riesige Überraschung, als er dem ahnunglosen Gall vor dem Heimspiel gegen den TV Wiblingen vor über 200 Zuschauern ein Präsent überreichen konnte.

FC-Abteilungsleiter Rudi Bersholt und besonders Jugendleiter Manni Wolf freuten sich besonders und brachten das faire Verhalten eines gerade aus der Jugend zu den Senioren gekommenen Fußballers in Verbindung mit der Ausbildung im Jugendbereich. „Nicht der Sieg um jeden Preis hat Vorfahrt, sondern Anstand und Fairness gehören neben Fußball ebenso zu den Schwerpunkten unserer Arbeit“, erklärten die beiden.

„Zirkspokals auf dem Plan. Der FV Senden I und der SC Vöhringen I sind bereits für die nächste Runde qualifiziert, weil die eigenen zweiten Garnituren jeweils auf die vereinsinternen Duelle verzichtet haben. Ein Freilos haben die SpfR Illerrieden, der RSV Wullenstetten und der SV Ingstetten.

Ein reizvolles Match steigt in Weißhorn. Dort trifft der gastgebende TSV auf den TSV Holzheim, der in die Kreisliga A Donau aufgestiegen und nun mit den Weißenhorndern Klassengleich ist. In der Liga hat der FVW Ambitionen, in die Bezirksliga aufzusteigen, während die Holzheimer erstmal den Klassenerhalt schaffen wollen. Im Pokal gelten andere Gesetze, aber der FVW ist als Gastgeber favorisiert. Was sein Trainer Siegfried Erben nicht so sieht: „Holzheim hat Vorteile. Das ist eine gute Truppe, auf die wir können.“

„Wir wissen noch nicht so recht, wo wir stehen.“ Dem TSV fehlt noch Florian Ullrich. Die Spiele im einzelnen:

Kreisliga A - Bezirksliga: TSV Blaustein - FC Neenstetten, TSV Bermaringen - TV Wiblingen, SV Mähringen - SV Westerheim, TSV Langenau - FC Silheim, TSV Obenhausen - FV Bellenberg.

Kreisliga B - Bezirksliga: SSC Stuhrsheim - FC Blaubeuren, SV Pappelau-Beiningen - FC Burlafingen, SV Lonsee - SC Staig, Holzschwanger SV - SV Balzheim, FV Schnürpflingen - SV Oberroth, SV Aufheim - TSV Regglisweiler.

Truppe alles abverlangen. Nach der 28:32-Pleite in Niederraunau wollen die SCVler sich wieder von ihrer kämpferisch stärkeren Seite zeigen. Mit der spielerischen und taktischen Leistung ist Hofmeister bei seinem neu formierten Team sicher noch nicht ganz zufrieden.

Sowohl im Angriff als Abwehr soll nun auch gegen Ottobeuren gebastelt werden. Die Gäste haben ihr ohnehin schon gut besetztes Team mit Daniel Berkessel (TSG Söflingen) enorm verstärken können. Der Rückraumspieler war zuletzt beim Regionalligisten TSG Söllingen erste Wahl und wird jetzt auch bei seinem Heimatverein wieder gefährlicher Torschütze und Spielgestalter sein. Zwischen den Pfosten haben die Ottobeurer mit Zoltan Varga einen Spitzenmann. Für den SCV also ein Gradmesser, bei dem sie mächtig aufpassen müssen. (fern)



Kreisliga B -

A: FC Birumut Ulm - TSV Erbach, TSV Herrlingen - TSV Blaubeuren, TSV Altheim/Alb - TSV Laichingen, SG Nellingen - SV Grimmelfingen, Siegfried Erben

B: SV TSV Kettlershausen - SV Asselfingen, SV Fortuna Ballendorf - FC Langenau, SV Oberelchingen - FC Silheim II, VfL Bühl - SF Schießen.

Alle Spiele beginnen um 18 Uhr.

Glanzvolles Schmuck-Festival in Memmingen

Reiten Illertisser Ass feiert im Großen Preis einen Doppelsieg und räumt auch sonst gut ab



will Erben mit seiner Truppe weiterkommen. Er ist überzeugt: „Die elf Spieler, die auflaufen, haben das Niveau zu gewinnen.“ Holzheims Coach Uwe Bachner sieht das Pokalspiel als gute Möglichkeit an, noch mal die Form vor dem ersten Punktspiel zu testen: „Wir wissen noch nicht so recht, wo wir stehen.“ Dem TSV fehlt noch Florian Ullrich.

Die Spiele im einzelnen:

Kreisliga A - Bezirksliga: TSV Blaustein - FC Neenstetten, TSV Bermaringen - TV Wiblingen, SV Mähringen - SV Westerheim, TSV Langenau - FC Silheim, TSV Obenhausen - FV Bellenberg.

Kreisliga B - Bezirksliga: SSC Stuhrsheim - FC Blaubeuren, SV Pappelau-Beiningen - FC Burlafingen, SV Lonsee - SC Staig, Holzschwanger SV - SV Balzheim, FV Schnürpflingen - SV Oberroth, SV Aufheim - TSV Regglisweiler.

In Memmingen gab es in einem Mannschaftsspringen der Klasse M mit Stechen auf Pontifex vor Carschottensen aus Langenau und Bschorr aus Holzheim. In einer Spezialprüfung der Klasse M mit Stechen wurde Edwin Schmuck auf Frodo Zweiter und auf Larmir Dritter. Auf Nepomuk wurde Schmuck in der Springfederprüfung Klasse A Zweiter.

In Memmingen gab es in einem

Abteilung vor dem Biberauer Andreas Gronemeyer auf Chateau.

Eingestimmt hatte sich Schmuck auf diesen Doppelsieg im Großen Preis schon an den zwei Tagen zuvor mit Siegen und Platzierungen.

In einer Springprüfung der Klasse M siegte er auf Corrado in der zweiten Abteilung vor dem Langenauer Uwe Carstensen, nachdem er in der

ersten Abteilung dieser Prüfung hinter Lokalmatador Benjamin Hohnold auf Cita Zweiter geworden war.

In einer Springfederprüfung auf Frodo M gab es für Schmuck auf Grannus FC blieb das srieggewohnte Reite-Ass ebenfalls fehlerfrei und

ebenfalls die Siegerschleife. Ebenfalls Rang eins gab es für Schmuck in

Memmingen/Illertissen | wl | Zu einem Festival des Illertissers Edwin Schmuck wurde das Reit- und Springturnier des Reit- und Fahrvereins Memmingen. Vor 2500 Zuschauern feierte Schmuck als Titelverteidiger im „Großen Preis von Memmingen“ einen glanzvollen Doppelsieg. Auf Corrado ging er in beiden Umläufen fehlerfrei und sicherte sich auf dem anspruchsvoll gestellten Parcours in 47,22 Sekunden den Sieg. Doch diesmal setzte Schmuck noch eins drauf. Auf Grannus FC blieb das srieggewohnte Reite-Ass ebenfalls fehlerfrei und kam in der Zeit von 54,70 Sekunden die beiden.



Lerke ehrt Christopher Gall für sein vorbildliches Foto: privat ihm ein Präsent.

Räume in Memmingen mächtig ab: Edwin Schmuck. Foto: Horst Höger

23.09.07